

Hände weg vom Iran!

Kein Bundeswehreinsatz in Libyen!

US-Imperialismus schürt den Krieg! Kampf um den Frieden notwendig!

US-Präsident Trump hat den Iran faktisch militärisch angegriffen, als er den iranischen General Qassem Soleimani sofort nach Ankunft auf dem Flughafen Bagdad ermorden ließ. Es handelt sich um einen offenen Kriegaakt gegen den Iran!

Aber auch um einen flagranten Bruch der Souveränität des Irak! Denn Bürger des Irak, darunter ein Kommandeur eines schiitischen Milizenbündnisses kamen dabei ums Leben.

Beweise? Keine?

Soleimani habe „aktiv Pläne ausgearbeitet, um amerikanische Diplomaten und Truppenangehörige im Irak und der gesamten Region anzugreifen“, erklärte das US-Verteidigungsministerium ohne Beweis.

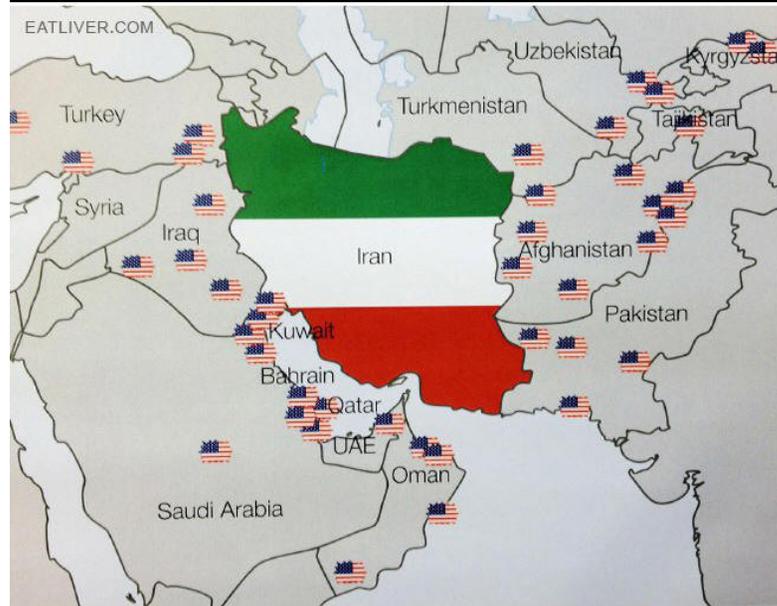
Man stelle sich vor, der Iran würde auf deutschem Boden einen kommandierenden General der US-Streitkräfte (z. B. in Ramstein oder Stuttgart) exekutieren lassen! Genau solch einen Akt hat Trump für Bagdad bzw. den Irak im Falle Soleimani befohlen. Der häufig außerhalb Irans aktive General war ein verantwortlicher Auslandskommandeur Irans, eine Stellung freilich, die der US-Imperialismus sich selbst in vielen Ländern weltweit anmaßt.

In Deutschland unterhält der US-Imperialismus so mehrere Kriegs-Kommandos mit hohen Generälen an der Spitze, die hier ungefragt aus und eingehen und sich durchs Land bewegen. Die in Deutschland operierenden US-Kommandozentralen steuern Kriegsoperationen, Drohneneinsätze und ähnliche blutige Aktionen, in Afghanistan, im Irak, in Afrika... Auch an den Händen dieser US-Generäle klebt Blut! Alles Taten, wie sie Heuchler Trump und seine Leute Soleimani vorwerfen.

Krieg in Nahost, Konfrontation der Großmächte? Die Gefahr wächst!

Der US-Imperialismus hat mit diesem Schritt die Kriegsgefahr im Nahen Osten und darüber hinaus weiter verschärft. Russland und China können kaum zuschauen, wenn das US-Militär den Iran direkt an-

Wer will hier Krieg?



US-Militärbasen im Mittleren Osten

greift. Eine noch schlimmere Eskalation wäre dann abzusehen.

Ohne einen Funken Sympathie für das klerikal-faschistische Regime des Iran zu hegen, lehnen wir einen Krieg des US-Imperialismus gegen Iran strikt ab. Kein Imperialismus hat das Recht, die Völker der Region zu attackieren und ihnen ihren Willen aufzuzwingen.

Kommt nun Libyen dran?

In Libyen hat sich der Kampf der Großmächte verschärft. USA, Russland, Türkei, Frankreich, Italien, Deutschland mischen mit.

USA, Frankreich, Großbritannien und Kanada zerbombten bereits 2011 völkerrechtswidrig Libyen, um die Regierung von Gadaffi zu stürzen. Seither ist Libyen ein zerstörter Staat. Libysches Öl wird billig von den verschiedenen Terrorgruppen geliefert. Die Bevölkerung führt ein Leben in der Hölle.

Nun nutzen die, die das Chaos angerichtet haben dies, um sich als Friedensstifter und Retter in Szene zu setzen.

Und Deutschland? Im Krieg 2011 hatte es sich zu recht zurückgehalten.

Nun jedoch drängt die Bundesregierung darauf, in Libyen mitzumischen. Eine Friedenskonferenz dient als Hebel, um

einen Bundeswehreinsatz in Libyen vorzubereiten. Aber Libyen braucht nicht mehr Militär und Einmischung, sondern ein Ende der Einmischung der Großmächte!

Wir fordern deshalb:

Raus aus der Nato!

Nato Raus aus Deutschland!

Keine Soldatin, keinen

Soldaten für diese Kriege!

Keine Waffe mehr aus Deutschland in die Region!

Keinen Euro für diese Kriege!

Kämpfen wir gegen den imperialistischen Krieg!

.....
~~**ARBEIT ZUKUNFT**~~

Kontakt zu uns:

**Verlag AZ,
Postf. 401051,
70410 Stuttgart**

**oder
info@arbeit-zukunft.de**

Du kannst gern 2 Probeexemplare unserer Zeitung „Arbeit Zukunft“ kostenlos anfordern.

www.arbeit-zukunft.de